



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Arschot.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



ein altes Bistum/ und wird St. Vedastus/ den St. Remigius/ Erzbischof von Rheims/ hieher gesetzt/ für den ersten Bischof gehalten; und ist die Haupt-Kirche zu unser Frauen wol zu sehen/ wie nicht weniger die herrliche geschriebne Bibliothec. Es wird in dieser Stadt eine schöne zarte Leinwand gemacht. An. 1477. ist dieser Ort durch König Ludwig den XI. in Frankreich eingenommen worden/ aber An. 1492. bekame solchen Keyser Maximilianus I. wider/ für seinen Sohn Erzherzog Philipsen/ durch Hilffe 4. Jünglingen/ welche/ der Franzosen Herrschung überdrüssig/ die Stadt verrathen haben. An. 1640. den 10. Aug. haben die Franzosen diesen Ort mit Accord erobert.

#### Arschot.

Arschot ist eine Brabandische Stadt im Lövischen Gebiet/ an dem Wasser Demere/ 3. Meilen von Löven. Hat nur eine Pfarr-Kirche zu unser lieben Frauen/ allda ein statthliches Stifft/ oder Canoniorum Collegium ist. Es sind auch Klöster und Spital daselbst/ die Bürger ernehren sich meistens vom Feldbau und der Viehzucht. An. 1506. als zwischen Braband und Gelbern ein Krieg entstande/ wurde sie mit Feuer und Schwerd verwüstet. An. 1578. im August-Monat ward sie von der Stände Soldaten geplündert/ und ganz und gar verbrennet/ hat aber hernach wieder merklich zugenommen. An. 1637. ist diese Stadt abermals bis auf wenig Häuser abgebronnen.

Arsch